

ZBB 2003, 226

BGB §§ 676 a. F., 254

Pflicht des Anlagevermittlers zum Hinweis auf Widersprüche und Unklarheiten des Anlagekonzepts

OLG Karlsruhe, Urt. v. 24.10.2002 – 9 U 49/02, BKR 2003, 382 = NJW-RR 2003, 167

Leitsätze:

- 1. Der Anlagevermittler ist verpflichtet, das Anlagekonzept auf seine wirtschaftliche Plausibilität zu prüfen und den Anlageinteressenten über Widersprüche und Ungereimtheiten aufzuklären.**
- 2. Den Anlageinteressenten kann ein Mitverschulden bei der Entstehung seines Schadens treffen, wenn er die ihm angebotene Kapitalanlage anhand der ihm vorgelegten Prospekte nicht auf Klarheit und Schlüssigkeit hin überprüft.**